

Altstoffsammelzentren trotz Lockdown geöffnet:

Um den Bürgern die Entsorgung ihrer Abfälle bestmöglich zu garantieren, bleiben die Altstoffsammelzentren diesmal trotz Lockdown geöffnet. Gemäß der aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen-Verordnung des Bundes besteht in den ASZ Gebäuden für Mitarbeiter und Kunden die Tragepflicht von anliegenden MNS-Masken. Ebenso müssen auch der Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter zu anderen Personen gewahrt und die Hygienevorschriften eingehalten werden. In den Gebäuden gilt es die 10 m² / pro Person Regel einzuhalten. Die meisten ASZ-Gebäude haben eine Fläche von 200 m², sodass sich darin bis zu 20 Personen gleichzeitig aufhalten dürften. Hinweise etwaiger Aushänge sind jedenfalls zu beachten, sowie Anweisungen des Personals zu befolgen. Auf dem Freigelände ist ein Mund-Nasen-Schutz nicht zwingend erforderlich, wird jedoch eindeutig empfohlen.

Um das ASZ nicht zu überlasten und den Aufenthalt und somit die Kontaktmöglichkeiten möglichst kurz zu halten, sortieren Sie die Abfälle zu Hause schon bestmöglich vor, damit das Einwerfen in die Container zügig erfolgen kann!

Feiertagsöffnungszeiten:

An Werktagen sind die ASZ für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten da. **An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie 31. Dezember sind die ASZ geschossen.** Es gibt keine Ersatzöffnungstage. An Zwickeltagen ist normal geöffnet, wenn der Zwickeltag ein Werktag ist. Bitte rechnen Sie mit verstärktem „Entsorgungsbedarf“. Bitte beachten: An Samstagen haben nur die ASZ: Andorf, Münzkirchen, Schärding und Zell an der Pram geöffnet - auch an Zwickeltagen!

Nicht in die Container im ASZ klettern!

Der Einstieg in die Container in den ASZ ist nicht nur verboten, es besteht auch Lebensgefahr! Wer in die Behälter klettert, wird von außen oft nicht gesehen. Wird dann etwas eingeworfen besteht erhebliche Gefahr!